



Elbe-Jeetzel-Klinik
Dannenberg

Bericht zur Entwicklung der Elbe-Jeetzel-Klinik Dannenberg GmbH

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Ausschuss Soziales, Migration und Gesundheit

10. November 2022



Entwicklung Krankenhausstandort I (Auszug)

medizinische Leistungen

- Juli 2022 Physiotherapie „Insourcing“ eigenes Personal
- Juli 2022 Neuer Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädie
- Oktober 2022 Anbindung Dr. Hammer (ehemaliger Oberarzt; Geriater) zur Abwesenheitsvertretung
- Q4 2022 Erweiterung des Herz-Kathetermeßplatzes (EPU) zur Behandlung Rhythmusstörungen
- Dezember 22 Aron Mehra – Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Januar 2023 Frau Dr. Fey – MVZ Gynäkologie und Geburtshilfe
- April 2023 Naima Jousufi – neue Chefarztin Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Prozessablauf und EDV-Infrastruktur

- Seit April 22 Entwicklungsprojekt zur Nachhaltigkeit der Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
- November 22 Belegungsstatut Station 3
- Oktober 22 (Teil-)Projektumsetzung „stumme Schwester“ – automatisierte Vitalparametererhebung (EPA)
- November 22 TK-Med – Bildübertragung an ausgewählte Leistungserbringer / PACS-Teleradiologie



Entwicklung Krankenhausstandort II (Auszug)

Personalgewinnung und Personalentwicklung

- Stärkung der Personalabteilung – Agenturen und Web-Plattform als zusätzliche und dauerhafte Akquiseinstrumente
- Projekt Fachkräftegewinnung Tunesien und Albanien (Ärzte, Pflege- und med. techn. Personal)
- Wohnraumanmietung als Gestaltungselement
- Ausbildung als Chance – freiwillige Prämie für Praxisanleiter seit 1/2022; MA- und Ausstattungsbudget
- Demonstrations- und Übungsraum 2. Obergeschoss

Rahmenbedingungen Arbeitsumfeld Mitarbeiter

- März 22 Mitarbeiterbefragung
- 2022 laufend klares Unternehmensbekenntnis zum Projekt „Keine Nacht allein auf Station“
- 2022 laufend Gespräche zur MA-Entlastung – Mediation Berufsgruppen (Nov 2022)
- August 22 OP-Boden-Sanierung
- Oktober 22 neue Stationswägen
- November 22 Fahrradstanderweiterung – Pflasterarbeiten und Holzunterstand



wirtschaftliches Ergebnis

wirtschaftliches Ergebnis Jan. bis Okt. 2023: **Defizit siebenstellig und höher als Vorjahr**

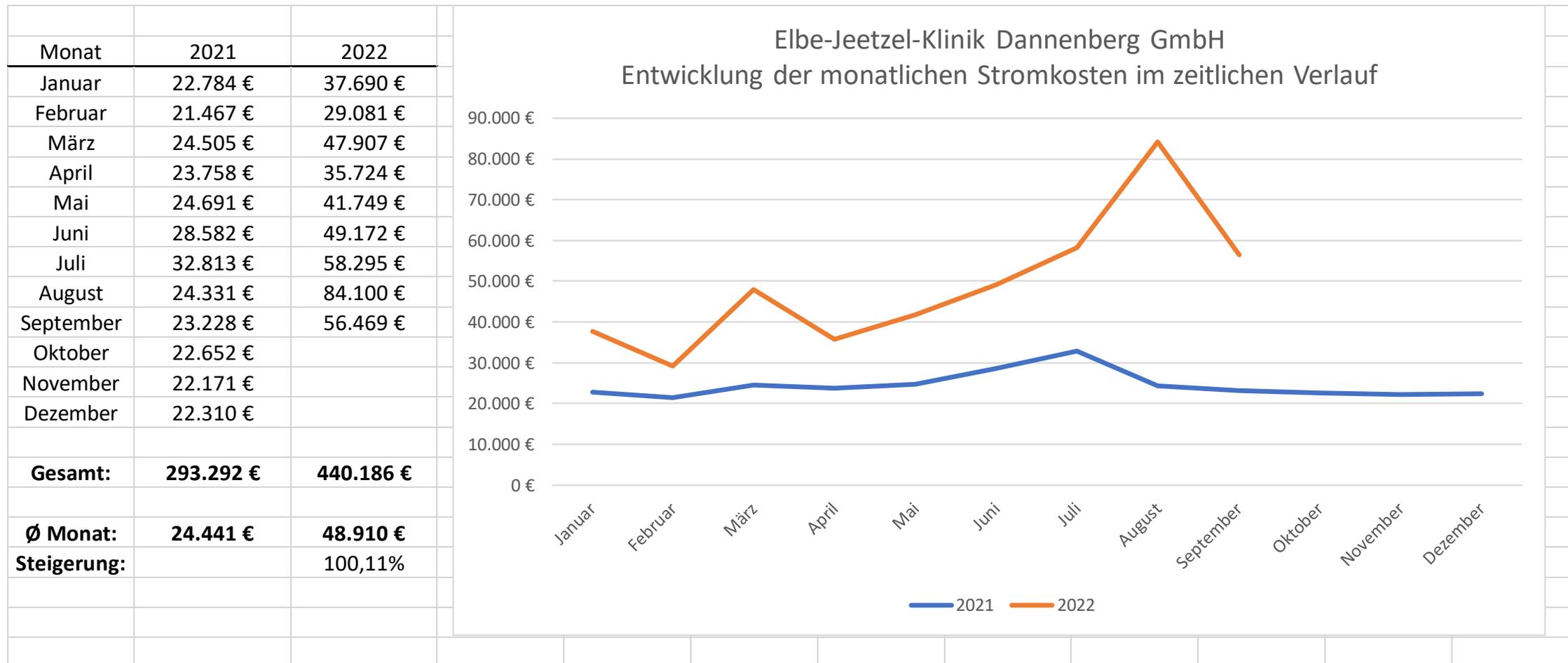
Die Entwicklung der Geschäftstätigkeit wird wesentlich beeinflusst durch:

Verringerte Einnahmen:	~ - 550 T€	weniger Corona-Ausgleichszahlungen, Sicherstellungszuschläge
Erhöhte Kosten:	~ + 260 T€	Strom
	~ + 600 T€	Honorarkräfte (Notärzte, Ärzte, Pflegekräfte)

**Nach wie vor besondere Aufgabenstellung: Liquiditätssicherung
kaufmännischer „Spagat“: Investitionen und Mittelabfluss
Refinanzierungsmechanismus der Sicherstellungszuschläge als zusätzliche Schwierigkeit**



Kostentreiber – Entwicklung der Stromkosten





Aktivitäten – Ausblick 2023

- Liquiditätssicherung als A und O – Kreditlinie / externe Finanzierung
- zusätzliche Angebote für Mitarbeiter => BGM (z.B. Physiotherapie; Yoga, Cafeteria)
- Ausbildung stärken – Projekt „Room of Horror“ – Werbung und Messepräsenz
- Investitionen für nachhaltigen Klinikbetrieb (Energie, IT, Multimedia)
- wertschätzender Umgang (Tonlage, Verständnis für Arbeitsbelastung, Verlässlichkeit)
- Erweiterung des medizinischen Leistungsspektrums
- Projekte zu internen Prozessen (ca. 1/3 der Arbeitsbelastung Arbeitsorganisation)
- Sprechzeiten Krankenhausleitung werden eingeführt



Themenkomplex Krankenhausgesetz Niedersachsen 2023

Auszug Drucksache 18/11357:

[...] die räumliche Gliederung erfolgt in acht Versorgungsregionen. Jedes Allgemeinkrankenhaus wird einer der folgenden drei Versorgungsstufen zugeordnet:

1. Versorgungsstufe I: Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung sowie Fachkrankenhäuser
2. Versorgungsstufe II: Krankenhäuser der Schwerpunktversorgung sowie
3. Versorgungsstufe III: Krankenhäuser der Maximalversorgung

Die Elbe-Jeetzel-Klinik Dannenberg wird hiernach der Versorgungsstufe I zuzuordnen sein.

⇒ Enquetekommission (Punkt 3. stationäre medizinische Versorgung)



Themenkomplex Krankenhausgesetz Niedersachsen 2023

⇒ Enquetekommission (Punkt 3. stationäre medizinische Versorgung)

Mindeststandard Versorgungsstufe I: (Besonderheit EJK: GEB – Sicherstellung)



Hauptamtlich geführte Fachabteilung Innere Medizin und Chirurgie (24/7), ggf. weitere hauptamtlich oder belegärztlich geführte Fachabteilungen, die nicht von einem Schwerpunkt- oder Maximalversorger im Versorgungsgebiet vorgehalten werden.



Hauptamtlich geführte Fachabteilung Anästhesie (24/7)



Mindestens Teilnahme an der Basisnotfallversorgung nach dem Notfallstufenkonzept des G-BA



zentral organisierte Notaufnahme (ZNA); Intensivstation mit mindestens 6 Intensivbetten, davon 3 mit Beatmungsmöglichkeit, medizinische Ausstattung: Schockraum, 24/7 Verfügbarkeit von CT (auch in Kooperation), Möglichkeit der Weiterverlegung auf dem Luftweg, Radiologie und Labor 24/7 (auch in Kooperation)



Themenkomplex Sicherstellungszuschläge



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Regelung

**des Gemeinsamen Bundesausschusses
für die Vereinbarung von
Sicherstellungszuschlägen gemäß § 136c
Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch
(SGB V)**

(Sicherstellungszuschläge-Regelungen)

in der Fassung vom 24. November 2016
veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 21.12.2016 B3
in Kraft getreten am 1. Januar 2017

zuletzt geändert am 1. Oktober 2020
veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 08.12.2020 B3
in Kraft getreten am 9. Dezember 2020

I. Allgemeines

§ 1 Zweck der Regelungen

¹Zweck dieser Regelungen ist es, bundeseinheitliche Voraussetzungen für die Vereinbarung von Sicherstellungszuschlägen für basisversorgungsrelevante und im Krankenhausplan des jeweiligen Landes aufgenommene Krankenhäuser festzulegen, die aufgrund des geringen Versorgungsbedarfs die Vorhaltung von basisversorgungsrelevanten Leistungen nicht aus den Mitteln des Entgeltsystems für Krankenhäuser (Fallpauschalen und Zusatzentgelte) kostendeckend finanzieren können. ²Ein Krankenhaus ist basisversorgungsrelevant, wenn es für die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung notwendig ist, weil bei Schließung des Krankenhauses kein anderes geeignetes Krankenhaus die Versorgung übernehmen kann.



Themenkomplex Sicherstellungszuschläge

WIE IST DER VERSORGUNGSBEDARF?

Von 294 Landkreisen hat der **LK Lüchow-Dannenberg** die 5.-niedrigste Bevölkerungsdichte Deutschlands
(in Niedersachsen niedrigste)

Versorgungsbedarf ist selbst in den unmittelbaren **Nachbarlandkreisen** äußerst niedrig!





Sicherstellungszuschläge: Voraussetzungen durch die EJK erfüllt

Für das Jahr **2021**
(Bescheid Ministerium vom
16.03.22)



Feststellung der Erfüllung der Vorgaben für die Vereinbarung eines Sicherstellungszuschlages aufgrund geringen Versorgungsbedarfes nach § 5 Abs. 2 KHEntgG für das Jahr 2021

<u>Krankenhaus:</u>	Elbe-Jeetzel-Klinik, Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg (Elbe)
<u>Antrag durch:</u>	Elbe-Jeetzel-Klinik Dannenberg GmbH vom 02.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Antrag (s.o.) stelle ich gemäß § 5 Abs. 2 Satz 5 KHEntgG für das **Jahr 2021** fest, dass die Vorgaben zur Vereinbarung eines Sicherstellungszuschlages nach Satz 1 für die Fachabteilungen Chirurgie und Innere Medizin sowie Frauenheilkunde und Geburtshilfe erfüllt sind und von den Vertragsparteien nach § 11 nach den Sätzen 2, 4 und 5 sowie den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 136c Absatz 3 SGB V ein Sicherstellungszuschlag nach § 17b Abs. 1a Nr. 6 KHG zu vereinbaren ist.

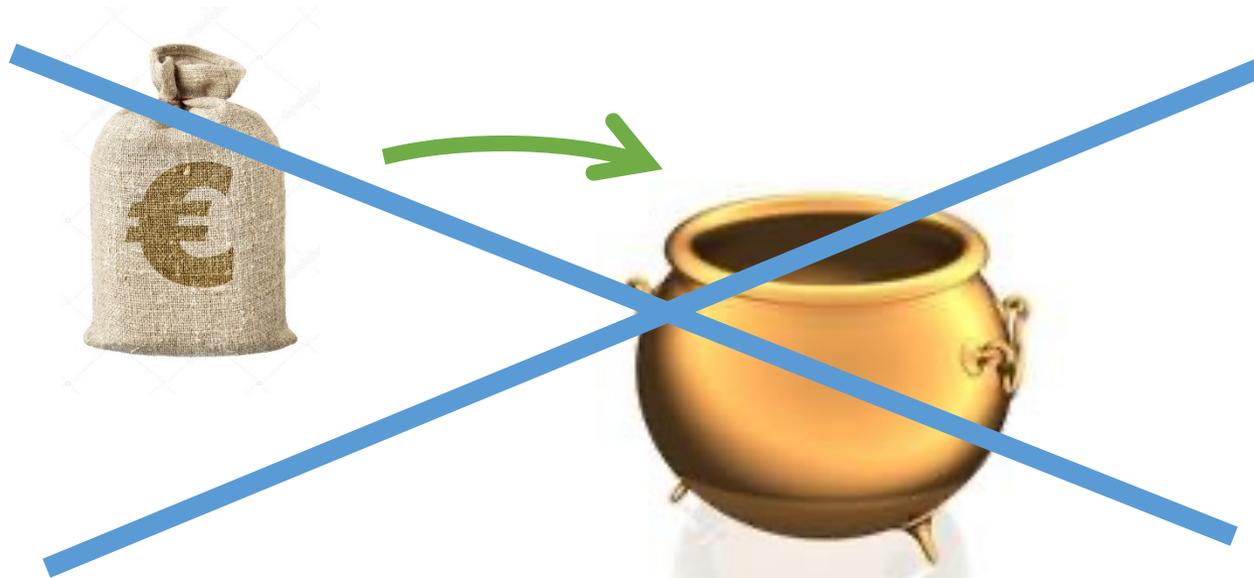
Begründung

Gemäß § 5 Abs. 2 Satz 5 KHEntgG habe ich auf Antrag einer Vertragspartei nach § 11 zu prüfen, ob die Vorgaben für die Vereinbarung eines Sicherstellungszuschlages nach Satz 1 erfüllt sind, und zu entscheiden, ob ein Sicherstellungszuschlag zu vereinbaren ist. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Leistung durch ein anderes geeignetes Krankenhaus, das diese Leistungsart bereits erbringt, ohne Zuschlag erbracht werden kann.



Sicherstellungszuschläge fließen nur tröpfchenweise

So wäre es schön...



So ist die Realität...



Der Gesamtbetrag Sicherstellungszuschlag wird auf **JEDEN** Behandlungsfall umgelegt. D.h. auf jeden abgerechneten Fall wird ein Zuschlag erhoben. Das Geld aus dem Sicherstellungszuschlag (für vergangene Jahre) fließt somit auf **Einzelfallbasis** und erhöht nur sukzessive die Liquidität.



Bundespolitik: Krankenhausplanung und -finanzierung Ausbau System SiZu / Vorhaltepauschalen für wohnortnahe Versorgung

Quelle: Koalitionsvertrag 2021-2025 der „Ampelkoalition“, Seite 67, letzter Absatz:

(https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf)

„Mit einem Bund-Länder-Pakt bringen wir die nötigen Reformen für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung auf den Weg. Eine kurzfristig eingesetzte Regierungskommission wird hierzu Empfehlungen vorlegen und insbesondere Leitplanken für eine auf Leistungsgruppen und Versorgungsstufen basierende und sich an **Kriterien wie der Erreichbarkeit und der demographischen Entwicklung** orientierende Krankenhausplanung erarbeiten. Sie legt Empfehlungen für eine Weiterentwicklung der Krankenhausfinanzierung vor, die das bisherige System um ein nach Versorgungsstufen (Primär-, Grund-, Regel-, Maximalversorgung, Uniklinika) differenziertes System **erlösunabhängiger Vorhaltepauschalen** ergänzt. Kurzfristig sorgen wir für eine **bedarfsgerechte auskömmliche Finanzierung** für die Pädiatrie, **Notfallversorgung** und **Geburtshilfe**.“



Zusammenfassung

- Die EJK bietet eine qualitativ wichtige Versorgung im Landkreis-Lüchow Dannenberg; die erforderlichen Strukturmerkmale gemäß Novellierung des niedersächsischen Krankenhausgesetzes sowie den Regelungen zu Sicherstellungszuschlägen werden (dauerhaft) erfüllt
- Die Gynäkologie / Geburtshilfe ist ein sehr wichtiger Versorgungsbereich für die Region und auch im Sinne der Gesetzesstrukturen; Träger und Leitung der EJK sichern und entwickeln strukturiert diesen Bereich weiter
- Innerbetriebliche Maßnahmen der EJK dienen der Mitarbeiterorientierung und fachlichen Weiterentwicklung und somit der qualitativ hochwertigen Sicherung der Versorgungssituation für Patienten
- Die Auswirkungen durch Pandemie und Inflation sind sowohl für die Mitarbeiterschaft als auch die wirtschaftliche Situation der Kliniken (generell) extrem herausfordernd; Hilfspakete seitens der Politik sind in Vorbereitung



Elbe-Jeetzel-Klinik
Dannenberg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Elbe-Jeetzel-Klinik-Dannenberg GmbH

André Eydt, Geschäftsführung

05861-83-1110 (Sekretariat)